

Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wülen - Wessum

29.06.2024 – 07.07.2024

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

Die Geschichte von der Tochter des Jairus ist auch eine Aufforderung, genauer hinzusehen. Nicht so, wie es das Evangelium oberflächlich andeutet in den Worten Jesu: Das Kind schläft nur. Nein, das Mädchen ist tot, da haben die Anwesenden schon recht.

Doch sie sollen nicht die Tote unter die Lupe nehmen, sondern Jesus. Dann könnten sie vielleicht erkennen oder zumindest erahnen, dass mit ihm Gott in das Haus des Jairus gekommen ist – und mit Gott das Leben. Dann könnten sie erleben, dass Jesus Macht hat über Leben und Tod.

Doch die Anwesenden wollen gar nicht genauer hinschauen, sie haben sich ihr Urteil schon gebildet, lachen Jesus aus. Da wirft er sie raus und nur die, die glauben können oder zumindest noch hoffen wollen, werden Zeugen des Wunders, dass das Leben den Tod überwindet.

Jesus ist am Schluss nur noch mit einer kleinen Gruppe zusammen.

Petrus, Jakobus und Johannes nimmt er mit ins Haus, und Jairus natürlich. Und dann kommt auch dessen Frau, die Mutter der Toten hinzu. Sie sind hautnah dabei, als Jesus auf Tuchfühlung geht. Sie hören, wie er geradezu im Befehlston das Mädchen ins Leben zurückruft, zurückholt.

Jesus bittet nicht, er diskutiert nicht. Jesus spricht – und Leben geschieht. Genauso wie Gott bei der Erschaffung der Welt. Auch dort spricht der Herr, und die Schöpfung entsteht. Sie entsteht, weil Gott es will, weil Gott das Leben liebt. Weil er das Leben für die Menschen will.

Gottesdienste entfallen am 3. Juli

Wegen einer Betriebsinternen Veranstaltung entfallen die Gottesdienste am 3. Juli in unserer Gemeinde. Im Seniorenheim St. Friedrich in Wessum um 9:30 Uhr, in der St. Andreas Kirche in Wüllen um 19:00 Uhr und das Rosenkranzgebet zuvor. Die Pfarrbüros sind am 3. Juli ebenfalls geschlossen. Wir bitten um ihr Verständnis.



Fahrzeugsegnung zum Ferienbeginn

Nach den Gottesdiensten am 6./7. Juli in Wüllen werden alle Fahrzeuge rund um die St.-Andreas-Kirche gesegnet.

In Wessum findet die Fahrzeugsegnung am Sonntag, 7. Juli nach dem Gottesdienst auf dem Dorfplatz statt.

Viele starten mit dem Pkw, dem Motorrad oder auch mit dem Fahrrad in die Sommerferien.

Bei der Fahrzeugsegnung stehen allerdings nicht die Fahrzeuge im Vordergrund, sondern die Fahrer bzw. Nutzer.

Der Segen wird auf die Menschen herabgerufen. Sie sollen den Schutz auf all Ihren Wegen mit dem Fahrzeug erhalten.

kfd macht Sommerpause

Die Gottesdienste am Dienstag, 2. Juli und am 6. August werden in der St.-Martinus-Kirche von dem Liturgiekreis der kfd in den Sommerferien nicht mitgestaltet. Wir feiern die heilige Messe um 9 Uhr als Gemeindemesse.

Es ist nicht alles selbstverständlich – wir sagen DANKE

Das erste Halbjahr 2024 geht bereits dem Ende zu. Wenn wir zurückblicken, sehen wir viele helfende Hände, die unser Gemeindeleben in Wüllen und Wessum prägen. Vieles nehmen wir als selbstverständlich hin. So auch die Arbeit der verschiedenen Liturgiekreise, die uns immer wieder besonderer Momente in den Gottesdiensten oder Andachten schenken. Wir möchten uns bedanken, wir schätzen ihre ehrenamtliche Arbeit sehr. DANKE!

Feuerwehr und Musikverein Wessum feiern Jubiläum

An diesem Wochenende feiert der Löschzug Wessum sein 100-jähriges und der Musikverein Wessum sein 50-jähriges Jubiläum.

Zum Dankgottesdienst am Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr im Festzelt wird herzlich eingeladen.

Am Sonntagnachmittag um 13:30 Uhr treffen die Musikvereine und Feuerwehrgruppen der Umgebung in Wessum ein. Von verschiedenen Standpunkten ziehen die Gastvereine als Sternmarsch zum Sportplatz. Dort findet um 14:30 Uhr die Begrüßung und das Zusammenspiel aller beteiligten Kapellen statt. Um 15 Uhr startet der Festumzug durch das Dorf. Vom Sportplatz über den Schaddenhook am Musikhaus vorbei, weiter über die Jakobstraße zur Gartenstraße, bis zum Kreisel an der Schule. Von dort über die Schulstraße und Leinenstraße über die Martinstraße zum Festzelt auf dem Dorfplatz.



Hoffnungsgottesdienst

Am Sonntag, dem 7. Juli, feiern wir um 18:00 Uhr einen Hoffnungsgottesdienst zum Thema "Visionen - Zukunft wird von uns gemacht!" Dabei geht es konkret um Gemeinde vor Ort, um Träume, Ausblick und Veränderung.

Erstmals findet ein Hoffnungsgottesdienst in der Josefkirche statt - bei gutem Wetter draußen auf dem Kirchplatz. Zur Eucharistiefeier versammelt sich die Gemeinde wie gewohnt um den Altar. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Austausch am Mitbring-Buffer. Jeder darf dazu etwas zum Essen mitzubringen, das man gut mit anderen teilen kann.

Besonders einladen möchten wir zu den Hoffnungsgottesdiensten unsere Nachbargemeinden und evangelischen Glaubensgeschwister!



Peter und Paul: Fest der Ökumene

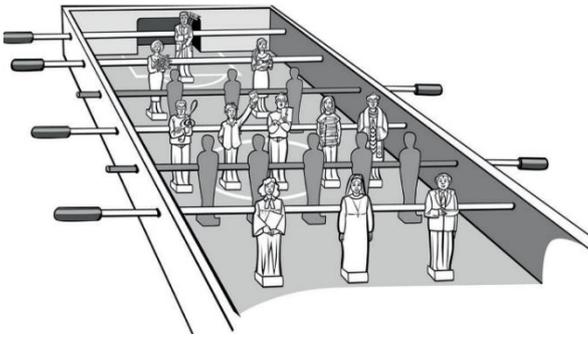
Der 29. Juni wird heute weithin als „katholisches Fest“ wahrgenommen, obwohl der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus auch in den meisten anderen christlichen Konfessionen an diesem Datum begangen wird.

Zurück geht der 29. Juni nicht auf den Todestag der Namensgeber, sondern auf die Überlieferung, dass zur Zeit der Valerianischen Christenverfolgungen in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts an diesem Tag in Rom die Reliquien der beiden Apostel in die Sebastian-Katakombe an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt.

Durch die Vorrangstellung des Petrus, die besonders im katholischen Papstamt zum Ausdruck kommt, wurde der 29. Juni mehr und mehr zu einem Petrusfest, an dem – zum Beispiel – in katholischen Gemeinden zum Peterspfennig, der Kollekte für den „Heiligen Stuhl“, aufgerufen wird.

Würde man den Blick am 29. Juni wieder auf beide Namensgeber ausweiten, könnte der 29. Juni zum Fest der Ökumene werden. Denn Petrus und Paulus stehen für eine Einheit in der Verschiedenheit. Der Fischer vom See Genezareth, der von Jesus berufen, ihn auf seiner Wanderschaft begleitet hat, Zeuge seines Sterbens und Auferstehens wurde, zunächst verankert in einem Christentum mit engen Bezügen zum jüdischen Glauben. Und der gelehrte Jude, als Christenverfolger berufen, die Grenzen zu überschreiten und den Glauben zu den Heiden zu bringen. Zwei Gegensätze, die manchmal aufeinanderprallten, doch immer die Einheit bewahrten.

Die Glaubensverkündigung war Teamwork – und das sollte uns bis heute zu denken geben. Bei allen Reformbestrebungen und trotz aller Meinungs- und vielleicht auch Mentalitätsunterschieden – große Ziele sind auch heute in der Ökumene nur gemeinsam zu erreichen.



Vom Fußball ...

... und dem, was wirklich wichtig ist!

Fußball und Glaube haben manches gemeinsam. Beides geht nur in Gemeinschaft, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede.

Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.

Bücherei Wüllen: Das Büchereiteam lädt alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen zu einer Malaktion ein. Selbstgemalte Bilder rund um Fußball und EM können am 30. Juni und am 7. Juli sonntags in der Bücherei im Treffpunkt St. Andreas abgegeben werden, wo sie dann ausgehängt werden. Am 14. Juli, Tag des Endspiels, findet in der Bücherei eine Auslosung statt. Alle teilnehmenden Kinder sollen mit einem kleinen Geschenk belohnt werden. Die Bücherei ist jeweils von 9:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bücherei Kinderkiste, Kirchplatz 12, Wessum: Sonntag von 10 bis 12 Uhr. In den Sommerferien ist die Bücherei dienstags geschlossen.



Der letzte Gong, es ist soweit, jetzt beginnt die Ferienzeit. Hurra, das war's! Aus und vorbei mit Büchern, Lernen, Plackerei. Fort mit den Ranzen, ach wie schön, sechs Wochen lang die Schul' nicht sehn! Wir genießen jede Stunde, tanzen fröhlich in der Runde. Wir wünschen erholsame Ferien!

Pfarnachrichten in den Sommerferien als Doppelausgabe

In den Sommerferien vom 06.07.-20.08.2024 werden die Pfarnachrichten für jeweils zwei Wochen vorbereitet. Vom 06.07. bis 21.07.2024, vom 20.07. bis 04.08.2024 und vom 03.08. bis 18.08.2024

Kollekten: An diesem Wochenende 29./30.06. sind die Kollekten für die Aufgaben des Heiligen Vaters bestimmt. Am kommenden Wochenende 06./07.07. werden die Kollekten für unsere Gemeinde gehalten.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.